Schweizer Käser im Kaukasus [Siegenthaler, Ernst]

Autor(en): **P. W.**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Sprachspiegel : Zweimonatsschrift**

Band (Jahr): **48 (1992)**

Heft 2

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vereinsleben

Jahresversammlung des DSSV vom 25. April in St. Gallen

Es war ein wunderschöner Tag, an dem sich Vorstand und Mitglieder im Kongreßhaus «Schützengarten» trafen. Trotz des schönen und plötzlich sehr warmen Wetters hatten sich 25 Personen eingefunden. Der Jahresbericht des Obmanns Dr. Hermann Villiger wie auch die Jahresrechnung der Rechnungsführerin Viràg Solarsky wurden genehmigt. Zu reden gab die neuerliche Anhebung des Jahresbeitrags. Die Versammlung konnte sich der Einsicht nicht entziehen, daß der Vorstand handeln mußte, und stimmte daher der Erhöhung auf 55 Fr. zu.
Die Vertreter des einzigen noch vorhandenen Zweiges Luzern, des Vereins Hochdeutsch in der Schweiz, des Walliser Rottenbundes und der Gesellschaft für deutsche Sprache berichteten über ihre Tätigkeiten.
Der Obmann konnte über die Arbeiten zur Eingabe für einen Kulturförderungsartikel in der neuen Bundesverfassung, über den Stand der Bestrebungen zur Zusammenführung der beiden Vereine DSSV und VHS (Verein Hochdeutsch in der Schweiz) wie auch über den Abschluß der Beratungen für neue, zeitgemäße Satzungen berichten. Diese Satzungen werden den Mitgliedern auf die nächstjährige Versammlung hin unterbreitet.
Ein Leckerbissen war der Vortrag von Dr. Peter Ochsenbein über die Anfänge der deutschen Sprache und Literatur im Kloster St. Gallen, wozu weitere sieben Mitglieder gestoßen waren, sowie die anschließende Führung durch die Stiftsbibliothek. *ck.*

Buchbesprechungen

ERNST SIEGENTHALER: *Schweizer Käser im Kaukasus.* Herausgegeben von Alfred G. Roth. Sonderdruck aus dem Burgdorfer Jahrbuch 1986. Verlag der Roth-Stiftung, Burgdorf 1987. 84 Seiten. Mit vielen Abbildungen. Format: 15,5 x 23 cm. Broschur.

1862 wurden in einem Inserat in den «Bernischen Blättern für Landwirtschaft» Fachleute zur Führung von Käsereien im Amtsbezirk Tiflis (Georgien) gesucht, wo es bereits deutsche Siedlungen, deutsche Schulen und ein schweizerisches Konsulat gab. Das Inserat wirkte. 1914 zählte man in Transkaukasien 45 Schweizer Käsereien! Nach dem bolschewistischen Umsturz und der Enteignung der Grundbesitzer setzte zwischen 1919 und 1935 eine starke Rückwanderung ein.
Das vorliegende Büchlein von rund 100 Seiten stützt sich auf die Lebenserinnerungen des Käsers Ernst Siegenthaler, der nach seiner Rückkehr einen schwierigen Neuanfang bewältigt hat: armengenössig, Bienenzüchter, Fabrikarbeiter... Das alles wird lebendig, z. T. ergreifend dargestellt und mit Fotos und Stammbäumen belegt.
Die Jugendschriftstellerin Elisabeth Müller hat übrigens in der Novelle «Das Schweizerfähnchen» solche Schicksale aufgegriffen. Hingewiesen sei auch auf das große Werk «Schweizer im Zarenreich», das 1985 im Verlag H. Rohr, Zürich, erschienen ist.
P.W.